Projekt: "Der kleine Mugg - mir & uns geht‘s gut!“

**„Der kleine Mugg - mir & uns geht‘s gut!“ richtet sich an Volksschulen. Dieses Projekt für eine ganzheitliche und nachhaltige schulische Gesundheitsförderung dauert drei Schuljahre. Jede Schule entwickelt ihre individuellen Maßnahmen.**

**Projektziel**

Projektziele sind Gesundheit, Wohlbefinden für alle, die in den Schulalltag involviert sind: Schüler und Schülerinnen, Eltern, Lehrkräfte, Direktion und nicht unterrichtendes Schulpersonal.

**Projektinhalte**

* Sensibilisierung aller Beteiligten für Gesundheitsthemen.
* Erarbeiten und Erproben gesundheitsfördernder Maßnahmen und ihre dauerhafte Integration in den Schulalltag.
* Thematisierung der Handlungsfelder Ernährung, Bewegung, psychosoziale Gesundheit, Suchtprävention, Rahmenbedingungen und Gesundheit von Lehrkräften.

**Unterstützung durch die OÖGKK**

* Wir sind Ihr verlässlicher Ansprechpartner und begleiten Sie durch das gesamte Projekt.
* Wir organisieren kostenlose Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte.
* Wir stellen Ihnen Materialien für Lehrkräfte, Schülerinnen, Schüler und Eltern kostenlos zur Verfügung.
* Wir unterstützen Sie bei der Elternarbeit, z. B. Elternabende.
* Wir ersetzen Ihrer Schule jährlich Projektspesen von bis zu EUR 800,-.

Die sieben Qualitätskriterien für eine erfolgreiche Schulische Gesundheitsförderung:

1. Ganzheitlichkeit Gesundheitsrelevantes Verhalten und unterstützende schulische Rahmenbedingungen schaffen Synergieeffekte.

2. Partizipation Aktive Mitwirkung aller Menschen im und rund um den Lebensraum Schule.

3. Teamarbeit Aufbau von internen Gesundheitsstrukturen und Vernetzung mit relevanten Playern.

4. Projektmanagement Diagnose – Planung – Umsetzung – Evaluation/Reflexion. Durchdachte Planung und gute Strukturierung der Aktivitäten sorgen für eine reibungslose Realisierung der Maßnahmen im Schulalltag.

5. Integration und Nachhaltigkeit Volle Identifikation mit den Zielen schulischer Gesundheitsförderung – Gesundheit als Bestandteil des Schulleitbilds. Konsequente Beibehaltung bewährter gesundheitsfördernder Maßnahmen – gelebte Gesundheit im Alltag.

6. Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit Tu Gesundes und rede darüber! Die „Gesunde Schule“ präsentiert öffentlichkeitswirksam ihre Erfolgsstory und macht ihre Erfahrungen mittels Dokumentation der Aktivitäten inner- und außerhalb der Schule nutzbar und sichtbar.

7. Soziale Aspekte und Gender Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, finanziellen Problemen oder besonderen Bedürfnissen werden im Projekt berücksichtigt. Mädchen sind anders, Buben auch. Gesundheit ist für alle da!

Handlungsfelder für Schüler, Lehrer und Eltern

* Bewegung
* Ernährung
* Psychosoziale Gesundheit
* Rahmenbedingungen
* (Suchtpräventation)

Zu diesen Handlungsfeldern durchlaufen wir verschiedene Phasen

Diagnosephase – Planungsphase – Umsetzungsphase – Evaluierungsphase

Projekt dauert 3 Jahre – Prüfung – Gütesiegel „Gesunde Schule“

Diagnosephase: Direktor – Lehrer – Eltern – Schüler befragt

Dir.: Qualitätsstern, L müssen eigene Aktivität beurteilen und hinterfragen, E: Elterninterview, S: Gesundheitsquiz

Basierend auf diese Ergebnisse wird dann ein Entwicklungsplan erstellt, daran gearbeitet und evaluiert!